

Staller Investments GmbH

1010 WIEN
HABSBURGERGASSE 1

M + 43 699 1432 4420
E r-h@staller.net

FN 276784 k, HG Wien
UID ATU63370006

Frauenthal Holding AG
Wolfgang Knezek
Rooseveltplatz 10
1090 Wien

Wien, 21.6.2022/st

Per E-Mail: w.knezek@frauenthal.at

Beschlussvorschlag gemäß § 110 AktG

Lieber Herr Knezek !

Die Staller Investments GmbH, FN 276784 k, hält mindestens 1% des Grundkapitals der Frauenthal Holding AG, FN 83990 s, und erstattet hiermit einen Beschlussvorschlag gemäß § 110 AktG zum Tagesordnungspunkt 2 der (virtuellen) 33. ordentlichen Hauptversammlung am 30. Juni 2022 mit dem Verlangen, diesen auf der im Firmenbuch eingetragenen Internetseite der Gesellschaft umgehend zugänglich zu machen. Depotbestätigung und Vertretungsbefugnis sind diesem Schreiben ordnungsgemäß beigelegt.

Ausdrücklich bekanntgegeben wird, dass der gegenständliche Beschlussvorschlag vom IVA - Interessenverband für Anleger, 1130 Wien, Feldmühlgasse 22, ZVR-Zahl 297686669, und von seinem Obmann Florian Beckermann unterstützt wird.

Tagesordnungspunkt 2: Beschlussfassung über die Verwendung des im Jahresabschluss zum 31.12.2021 ausgewiesenen Bilanzgewinns

Hiermit wird der Hauptversammlung eine Dividende in Höhe von EUR 0,30 je (dividendenberechtigter) Stückaktie vorgeschlagen. Der verbleibende Bilanzgewinn möge auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Begründung:

Die Frauenthal Holding AG hat das Geschäftsjahr 2021 hervorragend gemeistert und wir blicken - wie der Vorstand im Vorwort des Geschäftsberichtes so trefflich formuliert - „mit Stolz auf das beste Geschäftsjahr in der Unternehmensgeschichte von Frauenthal zurück.“

Die Gruppe erwirtschaftete 2021 ein bereinigtes EBITDA iHv MEUR 61,1 und zeigt damit seit sechs Jahren eine eindrucksvolle EBITDA Compound Annual Growth Rate von 12,8%, die weit über dem durchschnittlichen jährlichen Umsatzwachstum von 5,7% liegt.

Ergebnis und Bilanz der Frauenthal sind äußerst solide und wer könnte dies besser ausdrücken als der Vorstand im Geschäftsbericht: „Unsere Zahlen spiegeln den gewaltigen Erfolg des Geschäftsjahres 2021 eindrucksvoll wider.“

Zum Bilanzstichtag stehen Banklinien über MEUR 144,1 zur Verfügung, davon Guthaben bei Kreditinstituten iHv MEUR 48,5 und das obwohl „die Läger von beiden Divisionen kräftig aufgefüllt (wurden), um für künftige Verfügbarkeitsthematiken gerüstet zu sein.“

Die um die (kalkulatorischen) Leasingverbindlichkeiten bereinigte Verschuldung beträgt MEUR 22,5 und die bereinigte Gearing Ratio sohin 17,5%. Die Eigenkapitalquote im Einzelabschluss beträgt 97,6% bei Net Cash.

Die Kapitalausstattung der Frauenthal ist so komfortabel, dass Vorstand und Aufsichtsrat der Hauptversammlung eine vereinfachte Herabsetzung des Grundkapitals durch Einziehung von 783.499 Stück eigener Aktien vorschlagen.

Die Liquiditätssituation der Frauenthal ist so ausgezeichnet, dass Vorstand und Aufsichtsrat der Hauptversammlung eine Ermächtigung des Vorstands zum Rückkauf und gegebenenfalls zur Einziehung bzw. Wiederveräußerung eigener Aktien bis zum gesetzlich höchstzulässigen Ausmaß von 10% des Grundkapitals vorschlagen.

In den letzten beiden Jahren wurde keine Dividende ausgeschüttet. Eine Dividenden-Ausschüttung iHv MEUR 2,6 für 2021 ist angesichts des besten Geschäftsjahres in der Unternehmensgeschichte geboten und hat zudem keine nennenswerten Auswirkungen auf Eigenkapitalquote und Liquidität.

Mit besten Grüßen



Staller Investments GmbH
GF Rupert-Heinrich Staller

Beilagen: w.e.